

Jochen Meier führt Lions an

Amtswechsel

Löhne (LZ). Der Lions Club Löhne hat einen neuen Präsidenten. Am 1. Juli hat Dr. Jochen Meier das Amt von Rainer Döring übernommen.

Nach der Satzung von Lions International ist bei den Lions Clubs in aller Welt zu diesem Termin ein Wechsel im Amt des Präsidenten vorgesehen. Dr. Jochen Meier möchte sich dafür stark machen, dass der Wahlspruch der Lionsbewegung »we serve« – zu Deutsch »Wir dienen« – bei allen Aktivitäten des Lions Clubs Löhne deutlich wird. Die schon seit Jahren von den Lions verfolgten Schwerpunkte werden sich nicht verändern: Nach wie vor wollen sich die 35 Mitglieder für Menschen einsetzen, die behindert oder sozial benachteiligt sind oder sich in Notlagen befinden.

Außerdem wollen sie mit dazu beitragen, dass allen Löhner Kindern und Jugendlichen möglichst optimale Entwicklungsbedingungen zuteil werden. So übernehmen die Lions die Kosten für den Löhner Mittagstisch, den sie jährlich mit mehr als 10 000 Euro unterstützen. Außerdem werden Kindergärten und Schulen gefördert. Hier hilft der Lions Club Löhne bei der Finanzierung von Anschaffungen. Auch die LWL-Förderschule am Weserbogen und das AWO-Wohnheim am Spatenberg erfahren Unterstützung. Bereits seit Jahren beteiligen sich die Lions an den Kosten für Projekte zur Vorbeugung gegen sexuellen Missbrauch und zur Suchtvorbeugung an Löhner Schulen. An zwei der Löhner Grundschulen hat der Lions Club Löhne in diesem Zusammenhang die Patenschaft und die Finanzierung für das Projekt »Klasse 2000« übernommen.

Lions Präsident Dr. Jochen Meier hat bereits zu Beginn seiner Präsidentschaft die Weichen dafür gestellt, dass Anfang 2014 wieder ein Konzert der Nordwestdeutschen Philharmonie für Schüler des Löhner Gymnasiums gesponsert wird.



Rainer Döring übergibt sein Amt an Dr. Jochen Meier (rechts).